



Foto: Keystone

KSIS — und schon rühren
sich alle Hände

Denn auch das Schmugglergewerbe kann nur dann gedeihen, wenn von seiten der Behörde keine Schwierigkeiten zu befürchten sind. Dabei ist es ganz gleichgültig, ob man in Sprit, Rauchwaren, Tabak, Morphinum, Kokain, Diamanten oder Salvarsan macht. In jedem Falle ist es ein schwerer Beruf und erfordert schon aus diesem Grunde „schwere

Jungs“. Doch komischerweise sind nicht die Schwerarbeiter des oberen Bildes die „schwersten Fälle“ in

dieser Branche, sondern Leute wie beispielsweise der geschniegelte und gebügelte Herr Protznikowsky (gleich nebenan), der im „Handumdrehen“ mit Kokain en gros schwer verdient



Foto: Universa